

## Referat 2

Ingrid GREGOR, Wien

### **AUF DEM WEG IN DIE SPRACHLICHKEIT: Kooperation als pädagogisches Konzept**

Der Begriff der „Kooperation“ ist scheinbar allgegenwärtig: Er findet sich in Bezeichnungen für fachliche Initiativen, Arbeitsgruppen, Therapiekonzepte, Vortragstitel etc. – in unterschiedlichsten thematischen Bezügen. Signalisiert werden übergeordnete Anliegen wie *Gemeinsames Handeln, Zusammenführen unterschiedlicher Positionen, Abstimmen individueller Vorhaben*, kurz: *Zusammenarbeit*. Nicht zuletzt findet sich der Begriff vermehrt in Inklusionszusammenhängen, geht es doch hier zentral um ein *Miteinander*.

Im Bereich der Sprachheilpädagogik wurde und wird „Kooperation“ als Baustein fachlicher Professionalität gesehen: Ausgehend von SCHÖNBERGER`s allgemeinpädagogischem Konzept der „Kooperativen Pädagogik“ hat WELLING diesen Ansatz im sprachheilpädagogischen Kontext verankert – als sogenannte „Kooperative Didaktik“.

Ausgehend von der Idee hinter diesem Konzept möchte der Vortrag „Kooperatives Handeln“ hinsichtlich seiner Praxisrelevanz in den Blick nehmen:

- Kooperation als Handlungsangebot:  
Möglichkeiten, kooperatives Sprachhandeln in der sprachheilpädagogischen Arbeit zu realisieren – bei unterschiedlichen Bedürfnislagen der Kinder;
- Kooperation als Qualitätsmerkmal der Beziehungsgestaltung:  
emotionaler Bezug als Gelingens-Voraussetzung im Kommunikationsprozess;
- Kooperation als Wirkmechanismus:  
gemeinsames Handeln als bedeutsames und sinnstiftendes Element bei der Aneignung und Erweiterung kommunikativer Kompetenz – der „Sprachlichkeit“ im weitesten Sinne – als zentrales Anliegen sprachheilpädagogischer Profession.

Videobeispiele sollen die Ausführungen ergänzen und Möglichkeiten kooperativer „Spiel-Räume“ zeigen, passend zum Titel des Kongresses „Sprache – ein Kinderspiel?“

## Daten zur Person

**Mag.<sup>a</sup> Ingrid GREGOR**

geb. 03.06.1957

### **Ausbildung:**

Sonderschullehrerin, Sprachheilpädagogin

Studium der Pädagogik/Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien

### **bisherige und aktuelle Wirkungsbereiche:**

mobile Sprachheilpädagogin der Wiener Sprachheilschule: individuelle Arbeit mit sprachbeeinträchtigten Kindern im Pflichtschulbereich;

Betreuung von Studierenden der Pädagogischen Akademie/Pädagogischen Hochschule im Rahmen ihres Ausbildungspraktikums;

Lehrbeauftragte (Universität Wien, KPH);

Vortragstätigkeit bei diversen Fortbildungsveranstaltungen;

Autorin von Fachpublikationen;

ehem. leitende Redakteurin der Fachzeitschrift „mitSPRACHE“